



PRESEMITTEILUNG

22.06.2023

Auf Grund der Motion der SVP, CAFE BAR MOKKA über die nächsten vier Jahre jegliche Kultursubventionen zu entziehen, entstand folgendes Interview mit dem Thuner Tagblatt.

- Hat Euch die Motion überrascht und/oder schockiert?

Wir haben die Motion zur Kenntnis genommen. Es ist eine gesellschaftspolitische Frage, ob die Stadt Thun bereit ist, einen Kulturbetrieb CAFE BAR MOKKA finanziell zu unterstützen oder eben nicht. Diese Debatte kann, darf und soll durchaus öffentlich geführt werden.

- Was sagt Ihr zum Vorwurf, das Mokka werde « am Markt klar bevorzugt »?

Dieser Vorwurf zeugt von einer mangelhaften Kenntnis der Kultur- und Musikbranche. CAFE BAR MOKKA ist konzeptionell ausgerichtet für kleine Clubkonzerte und verfügt über eine beschränkte Zuschauerkapazität. Es ist nicht möglich, kommerzielle, selbsttragende Konzerte über das ganze Jahr hinweg durchzuführen. Wir legen grossen Wert auf künstlerische Vielseitigkeit und heimisches Schaffen und sehen die Subventionen als kulturellen Auftrag jenseits von Kommerz und Gewinnmaximierung.

Der Verein Mokka arbeitet nicht gewinnorientiert, ist aber laufend bestrebt, jeweils eine ausgeglichene Jahresrechnung ausweisen zu können. Seit nunmehr 37 Jahren wird mit viel Herzblut und Engagement der Mitarbeitenden ein Musik-Club betrieben, der seines gleichen sucht und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist.

- Warum sind aus Eurer Sicht die Subventionen gerechtfertigt?

Weil sich die Stadt Thun sowohl in der Stadtverfassung (Art. 3b+c) sowie im Kulturleitbild zum Ziel gesetzt hat, im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein vielseitiges Kulturangebot zu fördern. In den vergangenen Jahren hat sich CAFE BAR MOKKA zu einem ausgewogenen Kulturbetrieb weiterentwickelt, der die verschiedensten Sparten der Pop-Kultur allen Bevölkerungsschichten zugänglich machen und präsentieren will. Mit verschiedenen Formaten wie beispielsweise Konzerte für Familien, Spoken Word, Gartenkonzerten, Small Town Sounds und auch das Festival AM SCHLUSS mit einem multikulturellen Programm versuchen wir eine breite Vielfalt künstlerischen Schaffens der heimischen Bevölkerung zugänglich zu machen. Bewusst werden junge Künstlerinnen und Künstler aus der Region programmiert und gefördert. Ein solch vielseitiges Angebot kann nicht kostendeckend durchgeführt werden und ist auf zusätzliche finanzielle Mittel der öffentlichen Hand angewiesen.

An dieser Stelle erscheint uns wichtig, dass CAFE BAR MOKKA nicht nur als Kulturbetrieb wahrgenommen wird sondern ebenso bedeutende Rückflüsse in den regionalen Wirtschaftsraum generiert werden, welche das Volumen der Subventionen um ein mehrfaches übertreffen (Bsp. Hotelübernachtungen, Lieferanten, Dienstleister u.a.).

CAFE BAR MOKKA THUN



- Wie seht Ihr die Höhe der Subventionen – sollte es mehr sein, ginge auch weniger?

Wir haben in den letzten Monaten intensive Gespräche mit Frau Flubacher von der Kulturabteilung der Stadt Thun geführt. Natürlich wurde an diesen Treffen auch die Höhe der städtischen Beiträge verhandelt. Herausgekommen ist ein Leistungsvertrag, hinter dem wir voll und ganz stehen können.

- Welche Konsequenzen hätte es für das Mokka, wenn die SVP-Motion durchkäme?

Die SVP-Motion sieht eine schrittweise Kürzung der Kultur-Subventionen vor. Somit müsste man bald beginnen, den Betrieb fundamental umzustrukturieren, was auch grossen Einfluss auf das Programm und die Inhalte haben würde. Die Frage wird sich dann stellen, ob CAFE BAR MOKKA mit kommerzieller Ausrichtung überhaupt noch Sinn macht und ob sich Menschen finden werden, die das umsetzen möchten.

- Wie blickt Ihr der Stadtratssitzung vom 6. Juli entgegen?

Wir haben sämtliche Fraktionen kontaktiert um unsere Sicht darzustellen und auf Fragen zum Betrieb einzugehen und haben teils Einladungen zu Fraktionssitzungen erhalten.

Wir sind zuversichtlich und setzen unser Vertrauen ins Bewusstsein der Thuner Stadträt*innen, die durch ihre Stimme eine einzigartige kulturelle Institution in ihrem Fortbestand unterstützen können.

THUN, 22.06.23

M. Aellen V. Burk U. Fuy

Vorstand & Geschäftsleitung VEREIN MOKKA

CAFE BAR MOKKA THUN